

Jahresbericht
zum 31. Januar 2021.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Lizenzvermerk

Der Fonds, auf den an dieser Stelle Bezug genommen wird, wird von MSCI weder gefördert, unterstützt noch beworben. MSCI übernimmt keine Haftung für jegliche Fonds oder Indizes, die diesen Fonds zugrunde liegen. Der Verkaufsprospekt enthält eine detailliertere Beschreibung der eingeschränkten Beziehung zwischen dem Lizenzgeber und der Deka Investment GmbH und jeglichen zugehörigen Fonds.

Bericht der Geschäftsführung.

31. Januar 2021

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds Deka MSCI Europe MC UCITS ETF für den Zeitraum vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021.

Dominierten zu Beginn des Berichtszeitraums zunächst noch vorwiegend zuversichtliche Aussichten das Umfeld an den Kapitalmärkten, so kam es Ende Februar 2020 zu einem jähen Stimmungsumschwung und die Bedrohung der globalen Wirtschaftsentwicklung durch die Corona-Pandemie als solche wurde von den Marktteilnehmern wahrgenommen und eingepreist. Die einschneidenden Lockdown-Maßnahmen und der damit verbundene Stillstand der Wirtschaft trübten die weltweiten Konjunkturperspektiven massiv ein. Zwar zeigten sich die Kapitalmärkte in der Folge über weite Strecken überraschend robust, doch dokumentierten die BIP-Daten Deutschlands mit einem Rückgang des Bruttoinlandsprodukts von insgesamt 5,0 Prozent für das Jahr 2020 den dramatischen Einbruch der Wirtschaftsleistung.

Um den gestiegenen Konjunkturrisiken entgegenzuwirken, legten Staaten und Notenbanken volumenstarke Hilfspakete auf. Die EZB stockte im Verlauf der Pandemie ihr PEPP-Anleihekaufprogramm auf 1,85 Billionen Euro auf. Auch die US-Notenbank kauft mittlerweile direkt Unternehmensanleihen und senkte die Leitzinsen massiv. Ende Januar rentierten 10-jährige deutsche Bundesanleihen bei minus 0,5 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries bei plus 1,1 Prozent und damit bedeutend niedriger als vor einem Jahr.

Die Aktienmärkte reagierten auf die Pandemie und die sich abzeichnende Vollbremsung der Weltwirtschaft zunächst mit signifikanten Kurseinbrüchen. Doch die umfangreichen Stützungsmaßnahmen vieler Staaten sowie der großen Zentralbanken verhalfen den Märkten überraschend schnell zu einer deutlichen Erholung. Zudem spielten zum Ende des Berichtszeitraums auch wieder politische Themen wie die US-Präsidentschaftswahl und die finalen Brexit-Verhandlungen eine begleitende Rolle. Der Start der Corona-Impfungen Ende 2020 sowie optimistische Einschätzungen für das Jahr 2021 sorgten trotz einer sich wieder verschärfenden Pandemie-Situation in den USA und in Deutschland im Januar sogar für neue Rekordstände bei den Aktienindizes.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige wichtige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka-etf.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021	15
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021	16
Anhang	24
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	28
Besteuerung der Erträge	30
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	35

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigefügt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.02.2020 bis 31.01.2021

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Tätigkeitsbericht.

Der Deka MSCI Europe MC UCITS ETF ist ein börsengehandelter Indexfonds (Exchange Traded Fund, ETF).

Die Auswahl der für das Sondervermögen vorgesehenen Vermögensgegenstände ist darauf gerichtet, unter Wahrung einer angemessenen Risikomischung den MSCI Europe Mid Cap (Preisindex) nachzubilden. Dieser Index besteht aus den nach Marktkapitalisierung des Streubesitzes (Free-Float) mittelgroßen Unternehmen Europas, die nach Marktkapitalisierung den Unternehmen des MSCI Europe Large Cap Index folgen. Das Fondsmanagement strebt dabei als Anlageziel die Erzielung einer Wertentwicklung an, welche die des zugrunde liegenden Index widerspiegelt. Zu diesem Zweck wird eine exakte Nachbildung des Index angestrebt.

Grundlage hierfür ist, dass die Entscheidungen über den Erwerb oder die Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie über deren Gewichtung im Sondervermögen von dem zugrunde liegenden Index abhängig sind (passives Management).

Zusatzerträge können durch Wertpapierdarlehensgeschäfte erzielt werden.

Die Erträge werden nach Verrechnung mit den Aufwendungen üblicherweise ausgeschüttet.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultieren im Wesentlichen aus Transaktionen mit Aktien aufgrund von Indexanpassungen und Rücknahme von Anteilscheinen.

Adressenausfallrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum wesentlichen Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften nach § 200 und § 202 KAGB. Die Risikosteuerung von Adressenausfallrisiken aus Wertpapierdarlehensgeschäften erfolgt anhand der gesetzlichen Vorgaben hinsichtlich Kontrahentenbegrenzung und Besicherung. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Verlust durch einen Adressenausfall.

Währungsrisiken

Die Fondswährung lautet auf Euro, jedoch lauteten einige Indexkonstituenten im Berichtszeitraum auf folgende Fremdwährungen: Britisches Pfund, Dänische Krone, Norwegische Krone, Schweizer Franken, Schwedische Krone und US-Dollar. Somit bestand für den Anleger aus der Eurozone ein Währungsrisiko in diesen Fremdwährungen, wobei wegen des Ziels der Indexnachbildung keine aktive Steuerung der Währungsrisiken durch das Fondsmanagement erfolgte.

Wichtige Kennzahlen

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	2,7%	4,6%	7,7%
Gesamtkostenquote	0,30%		
ISIN	DE000ETFL292		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Sonstige Marktpreisrisiken

Das Investmentvermögen unterlag im Berichtszeitraum dem Marktpreisrisiko der im Investmentvermögen gehaltenen Wertpapiere. Da die Zusammensetzung des Investmentvermögens darauf abzielt, den zugrunde liegenden Index möglichst genau abzubilden, entsprach das Marktpreisrisiko im Berichtszeitraum auch weitestgehend dem des MSCI Europe Mid Cap (Preisindex). Die geringen Abweichungen in dem Marktpreisexposure zwischen Investmentvermögen und Index im Berichtszeitraum waren u.a. durch den Kassenbestand oder die Umsetzung von Kapitalmaßnahmen zu erklären. Die Volatilität des Anteilpreises betrug im Berichtszeitraum 28,61 Prozent.

Operationelle Risiken

Das Management von operationellen Risiken für das Investmentvermögen erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Deka Investment GmbH ist methodisch und prozessual in das in der Deka-Gruppe implementierte System zum Management und Controlling operationeller Risiken eingebunden. In diesem Rahmen werden regelmäßig die operationellen Risiken der für das Investmentvermögen relevanten Prozesse identifiziert, bewertet und überwacht. Instrumente hierfür sind u.a. das dezentrale Self Assessment, Szenarioanalysen sowie eine konzernweite Schadensfalldatenbank. Außerdem werden wesentliche Auslagerungen, insbesondere die konzernexterne Auslagerung der Fondsbuchhaltung an die BNP PARIBAS Securities Services S. C. A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, im Rahmen eines Auslagerungscontrollings überwacht. Im Berichtszeitraum entstand dem Investmentvermögen kein Schaden aus operationellen Risiken.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der passiven Abbildung eines Index, dessen Regelwerk liquiditätsrelevante Anforderungen an die Indexkonstituenten stellt, sowie der Investition ausschließlich in Aktien gemäß § 193 KAGB wird das Liquiditätsrisiko grundsätzlich als gering eingestuft.

Zur Auswirkung der Corona-Pandemie

Die Berichtsperiode bot ein Bild starker Schwankungen. Während vor der Corona-Krise eine stabile Entwicklung der Weltkonjunktur und der Kapitalmärkte zu beobachten war, änderte sich mit der Ausbreitung der Pandemie ab Mitte Februar und den damit einhergehenden Beschränkungen die Lage an den Kapitalmärkten grundlegend. Sämtliche Assetklassen unterlagen einer deutlich erhöhten Risikoaversion. Die dynamische Ausbreitung von COVID-19 schlug sich dabei vor allem an den Aktienmärkten sowie risikoreicheren Rentensegmenten in einer jähen Abwärtsbewegung nieder, welche Mitte März einen vorläufigen Tiefstand erreichte. Konzertierte Stützungsmaßnahmen der Notenbanken und staatliche Konjunkturpakete von historischem Ausmaß sorgten dann für eine dynamische Gegenbewegung. Ab dem Herbst stiegen in Europa und Nordamerika die Infektionszahlen erneut dramatisch, doch überwog an den Märkten die Hoffnung auf die Wirksamkeit der ersten entwickelten Impfstoffe.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	NL0000687663	AerCap Holdings N.V. Aandelen op naam EO -,01
Löschung	IE00BF0L3536	AIB Group PLC Registered Shares EO -,625
Löschung	NO0010345853	Aker BP ASA Navne-Aksjer NK 1
Löschung	NL0011333752	Altice Europe N.V. Aandelen aan tonder A EO -,01
Löschung	AT0000730007	Andritz AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125
Löschung	IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group PLC Registered Shares EO 1
Löschung	ES0113307062	BANKIA S.A. Acciones Nom.Para Contrs.EO 1
Löschung	ES0113679I37	Bankinter S.A. Acciones Nom. EO -,30
Löschung	GB0031215220	Carnival PLC Registered Shares DL 1,66
Löschung	FR0000125585	Casino,Guichard-Perrachon S.A. Actions Port. EO 1,53
Löschung	ES0105066007	Cellnex Telecom S.A. Acciones Port. EO -,25
Löschung	GB00B033F229	Centrica PLC Reg. Shares LS -,061728395
Löschung	CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10
Löschung	CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli vink.Namens-Aktien SF 100
Löschung	IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A. Azioni nom. EO -,05
Löschung	DK0060079531	DSV Panalpina A/S Indehaver Bonus-Aktier DK 1
Löschung	CH0023405456	Dufry AG Nam.-Aktien SF 5
Löschung	GB00B7KR2P84	EasyJet PLC Registered Shares LS-,27285714
Löschung	FR0000038259	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,1
Löschung	FR0010221234	Eutelsat Communications Actions Port. EO 1
Löschung	IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC Registered Shares EO -,09
Löschung	DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	GB00B01FLG62	G4S PLC Registered Shares LS -,25
Löschung	ES0171996087	Grifols S.A. Acciones Port. Class A EO -,25
Löschung	DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.
Löschung	SE0000103699	Hexagon AB Namn-Aktier B (fria)SK1,333
Löschung	FR0000035081	Icade S.A. Actions au Porteur o.N.
Löschung	FR0000125346	Ingenico Group S.A. Actions Port. EO 1
Löschung	DK0060542181	ISS AS Indehaver Aktier DK 1
Löschung	GB0033986497	ITV PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	FR0000077919	JCDecaux S.A. Actions au Porteur o.N.
Löschung	IE0004906560	Kerry Group PLC Registered Shares A EO -,125
Löschung	SE0013256682	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,10
Löschung	IT0003856405	Leonardo S.p.A. Azioni nom. EO 4,40
Löschung	CH0013841017	Lonza Group AG Namens-Aktien SF 1
Löschung	ES0124244E34	Mapfre S.A. Acciones Nom. EO -,10
Löschung	GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC Registered Shares LS -,25
Löschung	GB0005758098	Meggitt PLC Registered Shares LS -,05
Löschung	DE000BFB0019	METRO AG Inhaber-Stammaktien o.N.
Löschung	FI0009007835	Metso Corp. Registered Shares o.N.
Löschung	GB00BJ1F4N75	Micro Focus International PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A. Aktier (SDRs)/1 DL 1,50
Löschung	FI4000440664	Neles Corp. Registered Shares o.N.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Im Berichtszeitraum wurden folgende Indexveränderungen vom Indexanbieter bekannt gegeben, welche im Fonds direkt nachvollzogen wurden:

Zu- oder Abgang	ISIN	Wertpapiername
Löschung	GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC Registered Shares LS -,10
Löschung	FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj Registered Shares EO 0,2
Löschung	CH0021783391	Pargesa Holding S.A. Inhaber-Aktien SF 20
Löschung	CH0024608827	Partners Group Holding AG Namens-Aktien SF -,01
Löschung	FR0000121501	Peugeot S.A. Actions Port. (C.R.) EO 1
Löschung	IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A. Azioni nom. o.N.
Löschung	DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien o.St. o.N.
Löschung	FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A. Actions Port. EO -,20
Löschung	CH0418792922	Sika AG Namens-Aktien SF 0,01
Löschung	NL0000226223	STMicroelectronics N.V. Aandelen aan toonder EO 1,04
Löschung	BE0003826436	Telenet Group Holding N.V. Actions Nom. o.N.
Löschung	DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien o.N.
Löschung	DE000TUAG000	TUI AG Namens-Aktien o.N.
Löschung	DK0010268606	Vestas Wind Systems AS Navne-Aktier DK 1
Löschung	GB0009465807	Weir Group PLC, The Registered Shares LS -,125
Löschung	NL0000395903	Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12
Löschung	FR0011981968	Worldline S.A. Actions Port. EO -,68
Neuaufnahme	NO0010844038	Adevinta ASA Navne-Aksjer NK1
Neuaufnahme	IT0004056880	Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02
Neuaufnahme	NL0010832176	argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10
Neuaufnahme	DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,05
Neuaufnahme	FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01
Neuaufnahme	SE0000455057	Fastighets AB Balder Namn-Aktier B SK 1
Neuaufnahme	GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50
Neuaufnahme	DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	SE0000190126	Industrivärden AB Namn-Aktier A (fria) o.N.
Neuaufnahme	NL0012015705	Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04
Neuaufnahme	FI0009000202	Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.
Neuaufnahme	SE0014684528	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,05
Neuaufnahme	FI4000440664	Neles Corp. Registered Shares o.N.
Neuaufnahme	GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC Registered Shares LS -,10
Neuaufnahme	DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.
Neuaufnahme	ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port. EO 1
Neuaufnahme	DK0010219153	Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10
Neuaufnahme	NO0003028904	Schibsted ASA Navne-Aksjer A NK -,50
Neuaufnahme	CH0012255151	Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25
Neuaufnahme	CH0012255144	Swatch Group AG, The Namens-Aktien SF 0,45

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DE0007037129	RWE AG Inhaber-Aktien o.N.	1,37
JE00BJVNSS43	Ferguson PLC Reg.Shares LS 0,1	1,30
DK0010272202	GENMAB AS Navne Aktier DK 1	1,30
FR0010307819	Legrand S.A. Actions au Port. EO 4	1,22
FR0000125338	Capgemini SE Actions Port. EO 8	1,16
GB0000536739	Ashtead Group PLC Registered Shares LS -,10	1,13
CH0030170408	Geberit AG Nam.-Akt. (Dispost.) SF -,10	1,13
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE Namens-Aktien o.N.	0,98
FR0000051807	Téléperformance SE Actions Port. EO 2,5	0,96
FI0009005987	UPM Kymmene Corp. Registered Shares o.N.	0,95
GB00B3MBS747	Ocado Group PLC Registered Shares LS -,02	0,92
GB0009223206	Smith & Nephew PLC Registered Shares DL -,20	0,92
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien o.N.	0,87
CH0025751329	Logitech International S.A. Namens-Aktien SF -,25	0,85
DE000A0HN5C6	Deutsche Wohnen SE Inhaber-Aktien o.N.	0,84
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien o.N.	0,80
SE0012673267	Evolution Gaming Gr.AB (publ) Namn-Aktier SK-,003	0,78
GB00B5ZN1N88	Segro PLC Registered Shares LS -,10	0,77
ES0173516115	Repsol S.A. Acciones Port. EO 1	0,74
GB00B1YW4409	3i Group PLC Registered Shares LS -,738636	0,74
NL0012015705	Just Eat Takeaway.com N.V. Registered Shares EO -,04	0,72
FR0000124141	Veolia Environnement S.A. Actions au Porteur EO 5	0,72
GB0032089863	NEXT PLC Registered Shares LS 0,10	0,70
CH0014852781	Swiss Life Holding AG Namens-Aktien SF 5,10	0,69
FR0010220475	Alstom S.A. Actions Port. EO 7	0,68
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG Namens-Aktien SF -,02	0,67
FR0010908533	Edenred S.A. Actions Port. EO 2	0,67
CH0012549785	Sonova Holding AG Namens-Aktien SF 0,05	0,66
NL0010545661	CNH Industrial N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,65
NL0010832176	argenx SE Aandelen aan toonder EO -,10	0,65
JE00B8KF9B49	WPP PLC Registered Shares LS -,10	0,64
GB0004052071	Halma PLC Registered Shares LS -,10	0,64
FR0014000MR3	Eurofins Scientific S.E. Actions Port. EO 0,01	0,63
SE0011166933	Epiroc AB Namn-Aktier A o.N.	0,63
GB00B082RF11	Rentokil Initial PLC Registered Shares LS 0,01	0,63
SE0000310336	Swedish Match AB Namn-Aktier o.N.	0,62
DK0060336014	Novozymes A/S Navne-Aktier B DK 2	0,62
DE000A161408	HelloFresh SE Inhaber-Aktien o.N.	0,62
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	0,62
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien o.N.	0,62
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien o.N.	0,61
GB0031638363	Intertek Group PLC Registered Shares LS -,01	0,61
DE000A1DAHH0	Brenntag AG Namens-Aktien o.N.	0,60
GB00BJFFLV09	Croda International PLC Regist.Shares LS -,10609756	0,60
NL0010773842	NN Group N.V. Aandelen aan toonder EO -,12	0,60
SE0014684528	Kinnevik AB Namn-Aktier B SK 0,05	0,59

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DK0010274414	Danske Bank AS Navne-Aktier DK 10	0,59
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Registered Shares EO -,001	0,59
FR0013326246	Unibail-Rodamco-Westfield SE Stapled Shares EO-,05	0,58
GB00B1CRLC47	Mondi PLC Registered Shares EO -,20	0,57
CH0012280076	Straumann Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,57
FR0000130577	Publicis Groupe S.A. Actions Port. EO 0,40	0,56
GB00BZ1G4322	Melrose Industries PLC Registered Share LS 0,06857143	0,56
GB00BWFQGN14	Spirax-Sarco Engineering PLC Reg. Shares LS -,26923076	0,56
BE0974320526	Umicore S.A. Actions Nom. o.N.	0,56
NL0000009082	Kon. KPN N.V. Aandelen aan toonder EO -,04	0,55
GB0006825383	Persimmon PLC Registered Shares LS -,10	0,55
DE0006047004	HeidelbergCement AG Inhaber-Aktien o.N.	0,55
IT0004965148	Moncler S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,54
GB00B0744B38	Bunzl PLC Registered Shares LS -,3214857	0,54
GB00BHJYC057	InterContinental Hotels Group Reg.Shares LS -,208521303	0,53
SE0000112724	Svenska Cellulosa AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	0,53
FI0009005961	Stora Enso Oyj Reg. Shares Cl.R EO 1,70	0,53
GB00B63H8491	Rolls Royce Holdings PLC Registered Shares LS 0.20	0,52
IE0004927939	Kingspan Group PLC Registered Shares EO -,13	0,52
SE0000108227	SKF AB Namn-Aktier B SK 0,625	0,52
SE0008321293	NIBE Industrier AB Namn-Aktier B o.N.	0,52
GB00BMJ6DW54	Informa PLC Registered Shares LS -,001	0,51
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG Namens-Aktien o.N.	0,51
IT0003242622	Terna Rete Elettrica Nazio.SpA Azioni nom. EO -,22	0,51
IM00B5VQMV65	GVC Holdings PLC Registered Shares EO -,01	0,49
DK0010272632	GN Store Nord AS Navne-Aktier DK 1	0,49
ES0143416115	Siemens Gamesa Renew. En. S.A. Acciones Port. EO -,17	0,49
NO0003054108	Mowi ASA Navne-Aksjer NK 7,50	0,48
CH0012138605	Adecco Group AG Namens-Aktien SF 0,1	0,48
DK0060252690	Pandora A/S Navne-Aktier DK 1	0,48
DE0006969603	PUMA SE Inhaber-Aktien o.N.	0,48
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS Navne-Aktier DK 10	0,48
GB00BKKMKR23	RSA Insurance Group PLC Registered Shares LS 1	0,48
GB0031743007	Burberry Group PLC Registered Shares LS-,0005	0,47
IT0000072170	Fincobank Banca Fineco S.p.A. Azioni nom. EO -,33	0,47
GB00BF8Q6K64	Standard Life Aberdeen PLC Reg. Shares LS -,139682539	0,46
FR0000054470	Ubisoft Entertainment S.A. Actions Port. EO 0,0775	0,45
SE0012455673	Boliden AB Namn-Aktier o.N. (Post Split)	0,45
BE0974264930	AGEAS SA/NV Actions Nominatives o.N.	0,45
GB0000811801	Barratt Developments PLC Registered Shares LS -,10	0,44
SE0000113250	Skanska AB Namn-Aktier B (fria) SK 3	0,44
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The Registered Shares LS-,01051948	0,44
GB0007669376	St. James Place PLC Registered Shares LS -,15	0,43
GB00B39J2M42	United Utilities Group PLC Registered Shares LS -,05	0,43
FR0013176526	Valéo S.A. Actions Port. EO 1	0,43
AT0000652011	Erste Group Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	0,43

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA Acciones Port. EO -,50	0,42
FI0009007884	Elisa Oyj Registered Shares Class A o.N.	0,42
BE0003470755	Solvay S.A. Actions au Porteur A o.N.	0,42
CH0012453913	Temenos AG Nam.-Aktien SF 5	0,42
GB0006776081	Pearson PLC Registered Shares LS -,25	0,42
CH0012255151	Swatch Group AG, The Inhaber-Aktien SF 2,25	0,41
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien o.N.	0,41
SE0000695876	Alfa Laval AB Namn-Aktier SK 2,5	0,41
ES0173093024	Red Electrica Corporacion S.A. Acciones Port. EO -,50	0,41
FR0000131906	Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	0,41
NO0010208051	Yara International ASA Navne-Aksjer NK 1,70	0,40
NL0012059018	EXOR N.V. Aandelen aan toonder o.N.	0,40
GB0033195214	Kingfisher PLC Reg. Shares LS -,157142857	0,40
FR0000121220	Sodexo S.A. Actions Port. EO 4	0,39
GB00BZ4BQC70	Johnson, Matthey PLC Registered Shares LS 1,101698	0,39
DE000A2YN900	TeamViewer AG Inhaber-Aktien o.N.	0,39
IT0005366767	Nexi S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,39
IT0004176001	Prysmian S.p.A. Azioni nom. EO 0,10	0,39
GB00B1VZ0M25	Hargreaves Lansdown PLC Registered Shares DL-,004	0,39
CH0012410517	Bâloise Holding AG Namens-Aktien SF 0,10	0,39
DK0060946788	Ambu A/S Navne-Aktier B DK -,50	0,38
GB0000456144	Antofagasta PLC Registered Shares LS -,05	0,38
FR0006174348	Bureau Veritas SA Actions au Porteur EO -,12	0,38
CH0016440353	Ems-Chemie Holding AG Namens-Aktien SF -,01	0,38
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC Reg. Shares LS -,76797385	0,38
GB00B1WY2338	Smiths Group PLC Registered Shares LS -,375	0,38
FR0000130452	Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	0,38
FR0010313833	Arkema S.A. Actions au Porteur EO 10	0,38
FR0000051732	Atos SE Actions au Porteur EO 1	0,38
GB00B1FH8J72	Severn Trent PLC Registered Shares LS -,9789	0,38
GB00B02J6398	Admiral Group PLC Registered Shares LS -,001	0,38
GB00BVYVFW23	Auto Trader Group PLC Registered Shares LS 0,01	0,37
SE0012853455	EQT AB Namn-Aktier o.N.	0,37
IE0002424939	DCC PLC Registered Shares EO -,25	0,37
NL0000379121	Randstad N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	0,37
CH0008038389	Swiss Prime Site AG Nam.-Aktien SF 15,3	0,37
NL0000303709	AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	0,37
GB0008782301	Taylor Wimpey PLC Registered Shares LS -,01	0,36
NO0003733800	Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25	0,36
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC Reg.Ordinary Shares LS-,05	0,36
FR0000184798	Orpea Actions Port. EO 1,25	0,36
FR0010613471	Suez S.A. Actions Port. EO 4	0,35
FI0009000202	Kesko Oyj Registered Shares Cl. B o.N.	0,35
DE000UNSE018	Uniper SE Namens-Aktien o.N.	0,35
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares EO -,01	0,35
SE0005190238	Tele2 AB Namn-Aktier B SK -,625	0,34

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
FR0010533075	Getlink SE Actions Port. EO -,40	0,34
SE0011166941	Epiroc AB Namn-Aktier B o.N.	0,33
CH0009002962	Barry Callebaut AG Namensaktien SF 0,02	0,33
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien o.N.	0,33
FR0010040865	Gecina S.A. Actions Nom. EO 7,50	0,32
FR0013280286	bioMerieux Actions au Porteur (P.S.) o.N.	0,32
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG Inhaber-Aktien o.N.	0,31
GB00BKFB1C65	M&G PLC Registered Shares LS -,05	0,31
DE0005470405	LANXESS AG Inhaber-Aktien o.N.	0,31
NL0015435975	Davide Campari-Milano N.V. Aandelen op naam EO -,05	0,31
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien o.N.	0,31
AT0000743059	OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	0,31
CH0364749348	Vifor Pharma AG Nam.-Akt. SF 0,01	0,31
FR0000120404	ACCOR S.A. Actions Port. EO 3	0,31
AT0000746409	Verbund AG Inhaber-Aktien A o.N.	0,31
NO0005052605	Norsk Hydro ASA Navne-Aksjer NK 1,098	0,30
GB00B019KW72	Sainsbury PLC, J. Registered Shs LS -,28571428	0,30
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG Nam.-Aktien SF 6,70	0,30
GB00BYW0PQ60	Land Securities Group PLC Registered Shares LS 0,106666	0,29
GB0006043169	Morrison Supermarkets PLC, Wm. Registered Shares LS -,10	0,29
GB0002405495	Schroders PLC Registered Shares LS 1	0,29
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien o.N.	0,29
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC Registered Shares LS -,03555	0,28
GB00B0LCW083	Hikma Pharmaceuticals PLC Registered Shares LS -,10	0,28
GB00BY9D0Y18	Direct Line Insurance Grp PLC Reg.Shares LS-,109090909	0,28
IT0000062957	Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA Azioni nom. EO 0,50	0,28
SE0000103814	Electrolux, AB Namn-Aktier B o.N.	0,27
IT0003492391	Diasorin S.p.A. Azioni nom. EO 1	0,27
ES0130960018	Enagas S.A. Acciones Port. EO 1,50	0,27
IT0003828271	Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA Azioni nom. EO -,125	0,27
GB0001367019	British Land Co. PLC, The Registered Shares LS -,25	0,27
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien o.N.	0,26
SE0001662230	Husqvarna AB Namn-Aktier B SK 100	0,26
IT0003796171	Poste Italiane S.p.A. Azioni nom. EO -,51	0,25
SE0000107203	Industrivärden AB Namn-Aktier C o.N.	0,25
SE0000455057	Fastighets AB Balder Namn-Aktier B SK 1	0,25
SE0000825820	Lundin Energy AB Namn-Aktier SK -,01	0,25
GB00BGXQNP29	Phoenix Group Holdings PLC Registered Shares LS -,10	0,25
SE0000652216	ICA Gruppen AB Aktier SK 2,50	0,25
PTGALOAM0009	Galp Energia SGPS S.A. Accções Nominativas EO 1	0,25
BE0003717312	Sofina S.A. Actions Nom. o.N.	0,25
IT0004056880	Amplifon S.p.A. Azioni nom. EO -,02	0,25
DE0007010803	RATIONAL AG Inhaber-Aktien o.N.	0,24
FI0009014377	Orion Corp. Registered Shares Cl.B o.N.	0,24
SE0000163594	Securitas AB Namn-Aktier B SK 1	0,24
FR0010411983	SCOR SE Act.au Porteur EO 7,8769723	0,24

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)		
DK0060636678	Tryg AS Navne-Aktier DK 5	0,23
FR0000121964	Klépierre S.A. Actions Port. EO 1,40	0,23
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien o.N.	0,23
NO0010582521	Gjensidige Forsikring ASA Navne-Aksjer NK 2	0,23
FR0004125920	Amundi S.A. Actions au Porteur EO 2,5	0,22
GB00BYX91H57	JD Sports Fashion PLC Registered Shares LS -,0025	0,22
BE0003818359	Galapagos N.V. Actions Nom. o.N.	0,22
NL0011540547	ABN AMRO Bank N.V. Aand.op naam Dep.Rec./EO 1	0,22
FI0009003727	Wärtsilä Corp. Reg. Shares o.N.	0,22
FR0000121147	Faurecia S.A. Actions Port. EO 7	0,22
FR0000121709	SEB S.A. Actions Port. EO 1	0,21
FR0000064578	Covivio S.A. Actions Port. EO 3	0,21
AT0000937503	voestalpine AG Inhaber-Aktien o.N.	0,21
CH0012142631	Clariant AG Namens-Aktien SF 3,70	0,21
FR0000130395	Rémy Cointreau S.A. Actions au Porteur EO 1,60	0,21
PTJMT0AE0001	Jerónimo Martins, SGPS, S.A. Acções Nominativas EO 1	0,20
DE0006452907	Nemetschek SE Inhaber-Aktien o.N.	0,20
SE0000108847	L E Lundbergföretagen AB Namn-Aktier B (fria) SK 10	0,20
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE Inhaber-Vorzugsakt. o.St.o.N.	0,20
DK0060738599	Demant AS Navne Aktier A DK 0,2	0,19
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien o.N.	0,19
BE0003822393	Elia Group Actions au Port. o.N.	0,18
FR0013451333	LA FRANCAISE DES JEUX Actions Port. (Prom.) EO -,40	0,18
LU0156801721	Tenaris S.A. Actions Nom. DL 1	0,18
IT0005090300	Infrastrutt. Wireless Italiane Azioni nom. o.N.	0,18
SE0000190126	Industrivärden AB Namn-Aktier A (fria) o.N.	0,18
FR0000039299	Bolloré S.A. Actions Port. EO 0,16	0,18
FR0000120685	Natixis S.A. Actions Port. EO 11,20	0,18
IT0003497168	Telecom Italia S.p.A. Azioni nom. o.N.	0,18
NO0010844038	Adevinta ASA Navne-Aksjer NK1	0,18
NL0009432491	Koninklijke Vopak N.V. Aandelen aan toonder EO -,50	0,18
GB00B71N6K86	Evraz PLC Registered Shares DL 0,05	0,17
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A. Actions au Port. EO 3	0,17
BE0974256852	Établissements Fr. Colruyt SA Actions au Porteur o.N.	0,17
SE0010100958	Latour Investment AB Namn-Aktier B SK -,208325	0,17
FR0010259150	Ipsen S.A. Actions au Porteur EO 1	0,16
LU0088087324	SES S.A. Bearer FDRs (rep.Shs A) o.N.	0,16
BE0003810273	Proximus S.A. Actions au Porteur o.N.	0,16
CH0531751755	Banque Cantonale Vaudoise Namens-Aktien SF 1	0,16
NO0010736879	Schibsted ASA Navne-Aksjer B NK -,50	0,16
FR0000121204	Wendel SE Actions Port. EO 4	0,15
DK0010219153	Rockwool International A/S Navne-Aktier B DK 10	0,15
CH0012255144	Swatch Group AG, The Namens-Aktien SF 0,45	0,15
AT0000606306	Raiffeisen Bank Intl AG Inhaber-Aktien o.N.	0,14
IT0003497176	Telecom Italia S.p.A. Azioni Port.Risp.Non Cnv. o.N.	0,14
NO0003028904	Schibsted ASA Navne-Aksjer A NK -,50	0,14

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusammensetzung des Index (%)

DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien o.N.	0,14
FR0000121121	Eurazeo SE Actions au Porteur o.N.	0,14
FR0004035913	Iliad S.A. Actions au Porteur o.N.	0,14
FR0000121725	Dassault Aviation S.A. Actions Port. EO 8	0,13
FR0000120222	CNP Assurances S.A. Actions Port. EO 1	0,13
GB00B2QPKJ12	Fresnillo PLC Registered Shares DL -,50	0,12
DK0010287234	H. Lundbeck A/S Navne-Aktier DK 5	0,12
DE0006070006	HOCHTIEF AG Inhaber-Aktien o.N.	0,11

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Vermögensübersicht zum 31. Januar 2021.

	Kurswert in EUR	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		12.491.865,35	100,02
1. Aktien		12.429.999,56	99,53
- Aeronautik und Weltraum	157.757,41		1,26
- Audiovisuelle Industrie	174.680,74		1,40
- Banken	501.764,76		4,02
- Bau und Baustoffe	801.891,53		6,42
- Bergbau	203.552,50		1,63
- Büroausstattung	451.619,75		3,62
- Chemische Industrie	865.767,86		6,93
- Einzelhandel	790.001,37		6,33
- Elektrik / Elektronik	279.280,26		2,24
- Energieversorger	977.112,42		7,82
- Freizeit/Tourismus	152.191,12		1,22
- Holdinggesellschaften	321.043,29		2,57
- Landwirtschaft und Fischerei	77.552,55		0,62
- Maschinenbau und Fahrzeugbau	530.583,48		4,25
- Papier und andere Basisprodukte	393.137,21		3,15
- Pharmaindustrie / Biotech	1.183.784,52		9,48
- Real Estate	622.069,40		4,98
- Software	271.909,03		2,18
- Sonstige Finanzdienstleistungen	306.286,58		2,45
- Sonstige industrielle Werte	270.275,43		2,16
- Sonstiges	608.437,14		4,87
- Telekommunikation	548.109,91		4,39
- Textilien und Kleidung	118.168,68		0,95
- Transportation	97.337,30		0,78
- Unterhaltungsindustrie	329.465,68		2,64
- Verbrauchsgüter	773.339,64		6,19
- Versicherungen	622.880,00		4,99
2. Forderungen		13.260,66	0,11
3. Bankguthaben		48.605,13	0,39
II. Verbindlichkeiten		-3.057,57	-0,02
III. Fondsvermögen		12.488.807,78	100,00

¹⁾ Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Inland									
DE0005158703	Bechtle AG	STK		204	204	0	EUR 175,100	35.720,40	0,29
DE000A1DAH00	Brenntag AG	STK		1.157	519	164	EUR 64,740	74.904,18	0,60
DE0005313704	Carl Zeiss Meditec AG	STK		301	134	42	EUR 129,000	38.829,00	0,31
DE000CBK1001	Commerzbank AG	STK		7.503	3.366	1.063	EUR 5,480	41.116,44	0,33
DE0006062144	Covestro AG	STK		1.375	657	184	EUR 56,160	77.220,00	0,62
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE ²⁾	STK		969	513	132	EUR 125,500	121.609,50	0,97
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG	STK		2.238	1.260	255	EUR 10,645	23.823,51	0,19
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE ²⁾	STK		2.560	1.070	377	EUR 40,880	104.652,80	0,84
DE0005790430	FUCHS PETROLUB SE	STK		520	233	74	EUR 46,920	24.398,40	0,20
DE0006602006	GEA Group AG	STK		1.149	515	162	EUR 28,540	32.792,46	0,26
DE0006047004	HeidelbergCement AG	STK		1.114	1.272	158	EUR 61,020	67.976,28	0,54
DE000A161408	HelloFresh SE	STK		1.107	1.107	0	EUR 69,800	77.268,60	0,62
DE0006070006	HOCHTIEF AG	STK		185	83	26	EUR 76,750	14.198,75	0,11
DE000KGX8881	KION GROUP AG	STK		539	271	69	EUR 71,360	38.463,04	0,31
DE0005470405	LANXESS AG	STK		622	279	88	EUR 62,160	38.663,52	0,31
DE000LEG1110	LEG Immobilien AG	STK		535	608	73	EUR 118,400	63.344,00	0,51
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG	STK		398	185	57	EUR 192,000	76.416,00	0,61
DE0006452907	Nemetschek SE	STK		432	493	61	EUR 58,200	25.142,40	0,20
DE0006969603	PUMA SE	STK		734	391	88	EUR 80,780	59.292,52	0,47
DE0007010803	RATIONAL AG	STK		38	38	0	EUR 793,500	30.153,00	0,24
DE0007037129	RWE AG	STK		4.811	2.401	621	EUR 35,460	170.598,06	1,37
DE000A12DM80	Scout24 AG	STK		806	920	114	EUR 63,800	51.422,80	0,41
DE000SYM9999	Symrise AG	STK		964	432	136	EUR 102,700	99.002,80	0,79
DE000A2YN900	TeamViewer AG	STK		1.129	1.267	138	EUR 42,710	48.219,59	0,39
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG	STK		7.797	4.271	1.106	EUR 2,261	17.629,02	0,14
DE000UNSE018	Uniper SE	STK		1.507	675	213	EUR 28,900	43.552,30	0,35
DE0005089031	United Internet AG	STK		799	372	105	EUR 35,850	28.644,15	0,23
DE000ZAL1111	Zalando SE	STK		1.146	588	161	EUR 94,720	108.549,12	0,87
							EUR	1.633.602,64	13,08
Ausland									
GB00B1YW4409	3i Group PLC	STK		7.288	3.269	1.031	GBP 11,115	91.563,38	0,73
NL0011540547	ABN AMRO Group N.V.	STK		3.168	3.617	449	EUR 8,610	27.276,48	0,22
FR000120404	ACCOR S.A.	STK		1.370	702	243	EUR 27,830	38.127,10	0,31
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA ²⁾	STK		2.034	1.039	364	EUR 25,720	52.314,48	0,42
CH0012138605	Adecco Group AG	STK		1.161	520	164	CHF 55,840	59.986,34	0,48
NO0010844038	Adevinta ASA	STK		1.795	1.795	0	NOK 127,800	22.076,89	0,18
GB00B02J6398	Admiral Group PLC	STK		1.431	650	201	GBP 28,820	46.616,28	0,37
NL0000303709	AEFON N.V.	STK		13.401	15.300	1.899	EUR 3,402	45.590,20	0,37
FR0010340141	Aéroports de Paris S.A.	STK		222	100	32	EUR 95,000	21.090,00	0,17
BE0974264930	AGEAS SA/NV	STK		1.311	593	209	EUR 42,290	55.442,19	0,44
SE0000695876	Alfa Laval AB	STK		2.356	1.057	334	SEK 219,600	51.120,48	0,41
FR0010220475	Alstom S.A.	STK		1.877	1.087	200	EUR 44,860	84.202,22	0,67
DK0060946788	Ambu A/S	STK		1.224	1.396	172	DKK 290,500	47.807,36	0,38
IT0004056880	Amplifon S.p.A.	STK		932	932	0	EUR 32,730	30.504,36	0,24
FR0004125920	Amundi S.A.	STK		454	204	64	EUR 61,400	27.875,60	0,22
GB0000456144	Antofagasta PLC	STK		2.953	1.324	418	GBP 14,300	47.731,32	0,38
NL0010832176	argenx SE	STK		334	334	0	EUR 241,200	80.560,80	0,65
FR0010313833	Arkema S.A.	STK		517	233	73	EUR 91,500	47.305,50	0,38
LU1673108939	Aroundtown SA	STK		7.482	4.916	2.197	EUR 5,736	42.916,75	0,34
GB0000536739	Ashtead Group PLC ²⁾	STK		3.365	1.488	517	GBP 36,930	140.465,07	1,12
FR0000051732	Atos SE	STK		741	336	105	EUR 63,480	47.038,68	0,38
GB00BYYVFW23	Auto Trader Group PLC	STK		7.234	3.447	1.021	GBP 5,640	46.117,06	0,37
GB00BBG9VN75	AVEVA Group PLC	STK		860	594	69	GBP 36,360	35.344,86	0,28
CH0012410517	Báloise Holding AG	STK		347	145	51	CHF 149,300	47.936,25	0,38
CH0531751755	Banque Cantonale Vaudoise	STK		226	258	32	CHF 94,500	19.761,28	0,16
GB0000811801	Barratt Developments PLC	STK		7.626	3.421	1.079	GBP 6,388	55.063,74	0,44
CH0009002962	Barry Callebaut AG	STK		23	11	4	CHF 1.979,000	42.116,12	0,34
GB00B02L3W35	Berkeley Group Holdings PLC	STK		941	455	134	GBP 41,890	44.555,77	0,36
FR0013280286	bioMérieux	STK		310	139	44	EUR 127,500	39.525,00	0,32
SE0012455673	Boliden AB	STK		2.048	918	290	SEK 275,000	55.648,05	0,45
FR0000039299	Bolloré S.A.	STK		6.619	7.555	936	EUR 3,346	22.147,17	0,18
GB0001367019	British Land Co. PLC, The	STK		6.593	2.957	947	GBP 4,487	33.438,22	0,27
GB00B0744B38	Bunzl PLC	STK		2.523	1.132	357	GBP 23,500	67.017,63	0,54
GB0031743007	Burberry Group PLC	STK		3.031	1.338	443	GBP 17,185	58.876,16	0,47
FR0006174348	Bureau Veritas SA	STK		2.200	987	312	EUR 21,690	47.718,00	0,38
FR0000125338	Capgemini SE	STK		1.206	551	170	EUR 119,500	144.117,00	1,15
DK0060227585	Christian Hansen Holding AS	STK		790	355	112	DKK 556,600	59.120,42	0,47
CH0012142631	Clariant AG	STK		1.492	669	211	CHF 18,960	26.174,71	0,21
NL0010545661	CNH Industrial N.V.	STK		7.664	3.491	1.086	EUR 10,555	80.893,52	0,65
FR0000120222	CNP Assurances S.A.	STK		1.286	1.468	182	EUR 12,520	16.100,72	0,13
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG ²⁾	STK		1.500	674	210	GBP 21,630	36.673,45	0,29
FR0000064578	Covivio S.A.	STK		389	220	80	EUR 67,850	26.393,65	0,21
GB00BJFLLV09	Croda International PLC	STK		1.045	515	137	GBP 62,860	74.249,69	0,59
DK0010274414	Danske Bank AS	STK		5.166	5.898	732	DKK 105,250	73.104,43	0,59
FR0000121725	Dassault Aviation S.A.	STK		19	9	3	EUR 862,500	16.387,50	0,13

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.01.2021	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
AT0000937503	voestalpine AG		STK	869	390	123	EUR 30,120	26.174,28	0,21
FI0009003727	Wärtsilä Corp.		STK	3.324	1.492	471	EUR 8,106	26.944,34	0,22
FR000121204	Wendel S.A.		STK	201	88	28	EUR 95,200	19.135,20	0,15
GB00B1KJJ408	Whitbread PLC		STK	1.512	1.030	212	GBP 27,870	47.631,33	0,38
DK0060738599	William Demant Hldg AS		STK	811	367	129	DKK 220,800	24.076,15	0,19
JE00B8KF9B49	WPP PLC		STK	9.177	10.558	1.381	GBP 7,658	79.436,50	0,64
NO0010208051	Yara International ASA		STK	1.305	589	203	NOK 400,500	50.298,58	0,40
	Summe Wertpapiervermögen						EUR	12.429.999,56	99,53
	Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds						EUR	48.605,13	0,39
	EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle		EUR	48.605,13			% 100,000	48.605,13	0,39
	Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	13.260,66	0,11
	Dividendenansprüche		EUR	2.380,45				2.380,45	0,02
	Forderungen aus Quellensteuerrückerstattung		EUR	9.213,66				9.213,66	0,07
	Forderungen aus Wertpapier-Darlehen		EUR	1.666,55				1.666,55	0,01
	Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-3.057,57	-0,02
	Verbindlichkeiten Verwaltungsvergütung		EUR	-3.057,57				-3.057,57	-0,02
	Fondsvermögen Anteilwert						EUR	12.488.807,78	100,00 ¹⁾
	Umlaufende Anteile						EUR	11,62	
							STK	1.074.524,00	

¹⁾ Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Wertpapierdarlehen Kurswert in EUR		gesamt
			befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen					
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:					
ES0167050915	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA	STK 211		5.426,92	
GB0000536739	Ashtead Group PLC	STK 2.807		117.172,50	
CH0198251305	Coca-Cola HBC AG	STK 1		24,45	
DE000A2E4K43	Delivery Hero SE	STK 969		121.609,50	
DE000A0HNSC6	Deutsche Wohnen SE	STK 219		8.952,72	
CH0102484968	Julius Baer Gruppe AG	STK 1.022		51.064,54	
GB0006776081	Pearson PLC	STK 3.658		33.598,86	
GB00B8C3BL03	Sage Group PLC, The	STK 5.075		33.833,33	
	Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			371.682,82	371.682,82

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte Kurse per 29.01.2021

Devisenkurse (in Mengennotiz)		29.01.2021
Britisches Pfund	(GBP)	0,88470 = 1 Euro (EUR)
Dänische Krone	(DKK)	7,43760 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Krone	(NOK)	10,39100 = 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	(SEK)	10,12075 = 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	1,08075 = 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Inland					
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG	STK	138	354	
DE0008402215	Hannover Rück SE	STK	79	392	
DE000A3H22F2	KION GROUP AG - Anrechte	STK	484	484	
DE000BF80019	METRO AG	STK	598	1.533	
DE0007165631	Sartorius AG	STK	46	231	
DE0007500001	thyssenkrupp AG	STK	1.345	3.445	

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
DE000TUAG000	TUI AG	STK	581	2.869	
Ausland					
ES06670509H2	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Anrechte	STK	1.736	1.736	
ES06670509G4	ACS, Act.de Constr.y Serv. SA - Anrechte	STK	1.359	1.359	
ES06670509I0	ACS, Actividades de Construcción y Servicios S.A. - Anrechte	STK	2.003	2.003	
NL0000687663	AerCap Holdings N.V.	STK	488	1.126	
IE00BFOL3536	AIB Group PLC	STK	1.061	5.288	
NO0010345853	Aker BP ASA	STK	141	702	
FR0014000I00	Alstom S.A. - Anrechte	STK	1.437	1.437	
NL0011333752	Altice Europe N.V.	STK	2.205	5.707	
AT0000730007	Andritz AG	STK	243	621	
GB00BMC45194	AVEVA Group PLC - Anrechte	STK	374	374	
ES0113860A34	Banco de Sabadell S.A.	STK	7.333	36.539	
IE00BD1RP616	Bank of Ireland Group PLC	STK	1.262	6.286	
ES0113307062	BANKIA S.A.	STK	1.600	7.973	
ES0113679I37	Bankinter S.A.	STK	2.241	5.740	
GB0031215220	Carnival PLC	STK	204	1.035	
FR0000125585	Casino,Guichard-Perrachon S.A.	STK	71	352	
ES0105066007	Cellnex Telecom S.A.	STK	327	1.627	
GB00B033F229	Centrica PLC	STK	7.586	37.786	
CH0010570759	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK	0	1	
CH0010570767	Chocoladef. Lindt & Sprüngli	STK	1	7	
IT0005252207	Davide Campari-Milano S.p.A.	STK	931	3.946	
DK0060079531	DSV A/S	STK	275	1.403	
CH0023405456	Dufry AG	STK	97	307	
GB00B7KR2P84	EasyJet PLC	STK	207	1.032	
SE0013747870	Electrolux Professional AB	STK	1.171	1.171	
FR0000038259	Eurofins Scientific S.E.	STK	0	60	
FR0010221234	Eutelsat Communications	STK	228	1.134	
IE00BWT6H894	Flutter Entertainment PLC	STK	110	516	
GB00B01FLG62	G4S PLC	STK	2.022	10.075	
ES0171996087	Grifols S.A.	STK	389	1.937	
SE0000103699	Hexagon AB	STK	1.034	2.397	
FR0000035081	Icade S.A.	STK	99	254	
FR0000125346	Ingenico Group S.A.	STK	97	411	
DK0060542181	ISS AS	STK	206	1.025	
GB0033986497	ITV PLC	STK	5.809	24.613	
FR0000077919	JCDecaux S.A.	STK	283	725	
IE0004906560	Kerry Group PLC	STK	208	1.032	
SE0013256682	Kinnevik AB	STK	388	1.644	
IT0003856405	Leonardo S.p.A.	STK	1.345	3.446	
CH0013841017	Lonza Group AG	STK	97	484	
ES0124244E34	Mapfre S.A.	STK	3.584	9.178	
GB0031274896	Marks & Spencer Group PLC	STK	2.541	12.663	
GB0005758098	Meggitt PLC	STK	1.015	5.048	
FI0009007835	Metso Corp.	STK	169	715	
FI0009014575	Metso Outotec Oyj	STK	2.610	2.610	
GB00B11F4N75	Micro Focus International PLC	STK	435	2.194	
SE0001174970	Millicom Intl Cellular S.A.	STK	126	628	
FI4000440664	Neles Corp.	STK	607	607	
GB00B7FC0762	NMC HEALTH PLC	STK	0	650	
FI0009005318	Nokian Renkaat Oyj	STK	163	812	
CH0021783391	Pargesa Holding S.A.	STK	62	262	
CH0024608827	Partners Group Holding AG	STK	24	121	
FR0000121501	Peugeot S.A.	STK	1.976	5.029	
IT0005278236	Pirelli & C. S.p.A.	STK	1.330	3.406	
ES06735169H8	Repsol S.A. - Anrechte	STK	10.962	10.962	
GB00BJP49W43	Rolls Royce Holdings PLC - Anrechte	STK	36.906	36.906	
FR0013154002	Sartorius Stedim Biotech S.A.	STK	36	180	
CH0418792922	Sika AG	STK	167	829	
NL0000226223	STMicroelectronics N.V.	STK	890	4.435	
BE0003826436	Telenet Group Holding N.V.	STK	149	389	
DK0010268606	Vestas Wind Systems AS	STK	709	1.690	
GB0009465807	Weir Group PLC, The	STK	339	1.686	
GB00BMT7VN51	Whitbread PLC - Anrechte	STK	434	434	
NL0000395903	Wolters Kluwer N.V.	STK	356	1.808	
FR0011981968	Worldline S.A.	STK	411	932	
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäfts vereinbarten Wertes):					
unbefristet		EUR			4.368

(Basiswerte: ACCOR S.A. (FR0000120404); ACS, Act.de Constr.y Serv. SA (ES0167050915); Adecco Group AG (CH0012138605); AerCap Holdings N.V. (NL0000687663); Aéroports de Paris S.A. (FR0010340141); AGEAS SA/NV (BE0974264930); Alstom S.A. (FR0010220475); Alstom S.A. - Anrechte (FR0014000I00); Altice Europe N.V. (NL0011333752); Andritz AG (AT0000730007); Aroundtown SA (LU1673108939); Aroundtown SA - Anrechte (LU2264048211); Bank of Ireland Group PLC (IE00BD1RP616); British Land Co. PLC, The (GB0001367019); Burberry Group PLC (GB0031743007); Bureau Veritas SA (FR0006174348); Caggemini SE (FR0000125338); Carl Zeiss Meditec AG (DE0005313704); Cellnex Telecom S.A. (ES0105066007); Chocoladef. Lindt & Sprüngli (CH0010570759); Clariant AG (CH0012142631); Coca-Cola HBC AG (CH0198251305); Covestro AG (DE0006062144); Danske Bank AS (DK0010274414); Delivery Hero SE (DE000A2E4K43); Deutsche Lufthansa AG (DE0008232125); Deutsche Wohnen SE (DE000A0HNSC6); EasyJet PLC (GB00B7KR2P84); Eiffage S.A. (FR0000130452); Electrolux, AB (SE0000103814); Ems-Chemie Holding AG (CH0016440353); Epiroc AB (SE0011166941); EQT AB (SE0012853455); Erste Group Bank AG (AT0000652011); Eurofins Scientific

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

S.E. (FR0014000MR3); Eutelsat Communications (FR0010221234); Evraz PLC (GB00B71N6K86); EXOR N.V. (NL0012059018); Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG (DE0005773303); Fresnillo PLC (GB00B2QPKJ12); Gecina S.A. (FR0010040865); Getlink SE (FR0010533075); GVC Holdings PLC (IM00B5VQMV65); H. Lundbeck A/S (DK0010287234); Hargreaves Lansdown PLC (GB00B1VZ0M25); HeidelbergCement AG (DE0006047004); HelloFresh SE (DE000A161408); Hexagon AB (SE000103699); HOCHTIEF AG (DE0006070006); Husqvarna AB (SE0001662230); InterContinental Hotels Group (GB00BHJYC057); Ipsen S.A. (FR0010259150); ISS AS (DK0060542181); ITV PLC (GB0033986497); JCDecaux S.A. (FR0000077919); Jerónimo Martins, SGPS, S.A. (PTJMT0AE0001); Julius Baer Gruppe AG (CH0102484968); Kingfisher PLC (GB0033195214); Klépierre S.A. (FR0000121964); Land Securities Group PLC (GB00BYW0PQ60); Legrand S.A. (FR0010307819); Logitech International S.A. (CH0025751329); Lonza Group AG (CH0013841017); M&G PLC (GB00BKFB1C65); Mapfre S.A. (ES0124244E34); Mediobanca - Bca Cred.Fin. SpA (IT0000062957); Meggitt PLC (GB0005758098); Melrose Industries PLC (GB00BZ1G4322); Metso Corp. (FI0009007835); Micro Focus International PLC (GB00BJ1F4N75); Millicom Intl Cellular S.A. (SE0001174970); Moncler S.p.A. (IT0004965148); MTU Aero Engines AG (DE000A0D9PT0); Natixis S.A. (FR0000120685); NEXT PLC (GB0032089863); NN Group N.V. (NL0010773842); Novozymes A/S (DK0060336014); OMV AG (AT0000743059); Orkla ASA (NO0003733800); Pearson PLC (GB0006776081); Peugeot S.A. (FR0000121501); Poste Italiane S.p.A. (IT0003796171); Prysmian S.p.A. (IT0004176001); Qiagen N.V. (NL0012169213); Raiffeisen Bank Intl AG (AT00000606306); Randstad N.V. (NL0000379121); RATIONAL AG (DE0007010803); Recordati - Ind.Chim.Farm. SpA (IT0003828271); Red Electrica Corporacion S.A. (ES0173093024); Rémy Cointreau S.A. (FR0000130395); Renault S.A. (FR0000131906); RWE AG (DE0007037129); Sage Group PLC, The (GB00B8C3BL03); Sainsbury PLC, J. (GB00B019KW72); Schroders PLC (GB0002405495); SES S.A. (LU0088087324); Severn Trent PLC (GB00B1FH8J72); Smurfit Kappa Group PLC (IE00B1RR8406); Sodexo S.A. (FR0000121220); Sonova Holding AG (CH0012549785); Standard Life Aberdeen PLC (GB00BF8Q6K64); Suez S.A. (FR0010613471); Symrise AG (DE000SYM9999); Takeaway.com N.V. (NL0012015705); Taylor Wimpey PLC (GB0008782301); Telecom Italia S.p.A. (IT0003497168); Telecom Italia S.p.A. (IT0003497176); Tenaris S.A. (LU0156801721); Terna Rete Elettrica Nazio.SpA (IT0003242622); thyssenkrupp AG (DE0007500001); Ubisoft Entertainment S.A. (FR0000054470); Umicore S.A. (BE0974320526); Unibail-Rodamco-Westfield (FR0013326246); Uniper SE (DE000UNSE018); United Internet AG (DE0005089031); Valeo S.A. (FR0013176526); Veolia Environnement S.A. (FR0000124141); Verbund AG (AT0000746409); Vestas Wind Systems AS (DK0010268606); Wendel S.A. (FR0000121204); Whitbread PLC (GB00B1KJJ408); Wolters Kluwer N.V. (NL0000395903); Zalando SE (DE000ZAL1111)

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Ertrags- und Aufwandsrechnung inklusive Ertragsausgleich
für den Zeitraum vom 01.02.2020 bis zum 31.01.2021

	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Erträge			
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		14.503,39	0,013
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		161.287,72	0,150
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,16	0,000
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		1.307,60	0,001
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-2.175,89	-0,002
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-18.294,73	-0,017
7. Sonstige Erträge		25.272,92	0,024
davon: Erstattete Quellensteuer für Vorjahre	1.814,63		0,002
davon: Zinsen auf erstattete Quellensteuern	65,68		0,000
davon: Kompensationszahlungen	23.390,35		0,022
Summe der Erträge		181.901,17	0,169
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahme		-2,74	0,000
2. Verwaltungsvergütung		-30.907,94	-0,029
3. Sonstige Aufwendungen		-771,78	-0,001
davon: Bankgebühren			0,000
davon: Negative Einlagezinsen	-291,03		0,000
Summe der Aufwendungen	-455,50		-0,029
III. Ordentlicher Nettoertrag		150.218,71	0,140
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne		1.152.130,40	1,072
2. Realisierte Verluste		-666.008,79	-0,620
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		486.121,61	0,452
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		636.340,32	0,592
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		257.787,51	0,240
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		225.258,88	0,210
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		483.046,39	0,450
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.119.386,71	1,042
Entwicklung des Sondervermögens		2020 / 2021	
	EUR	EUR	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		8.947.044,38	
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr		-23.906,49	
2. Zwischenausschüttungen		-171.530,63	
3. Mittelzufluss (netto)		2.668.256,96	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.510.542,69		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.842.285,73		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-50.443,15	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		1.119.386,71	
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Gewinne	257.787,51		
davon: Nettoveränderung der nicht realisierte Verluste	225.258,88		
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		12.488.807,78	
Verwendung der Erträge des Sondervermögens			
	insgesamt EUR	insgesamt EUR	je Anteil ¹⁾ EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar		2.452.463,32	2,282
1. Vortrag aus dem Vorjahr		1.816.123,00	1,690
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		636.340,32	0,592
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		2.248.696,97	2,093
1. Der Wiederanlage zugeführt		375.375,81	0,349
2. Vortrag auf neue Rechnung		1.873.321,16	1,743
III. Gesamtausschüttung		203.766,35	0,190
1. Zwischenausschüttung		171.530,63	0,160
2. Endausschüttung		32.235,72	0,030

¹⁾ Durch Rundung bei der Berechnung können sich geringfügige Differenzen ergeben.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre
Geschäftsjahr

	Sondervermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2020/2021	12.488.807,78	11,62
2019/2020	8.947.044,38	11,32
2018/2019	10.157.794,96	9,71
2017/2018	8.630.963,72	10,73

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Anhang.

Angaben nach der Derivateverordnung
Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte zugrundeliegende Exposure EUR **371.682,82**

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen
 DekaBank Deutsche Girozentrale

		Kurswert in EUR	
		befristet	unbefristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:	EUR		1.113.369,22
davon:			
Schuldverschreibungen	EUR		1.113.369,22
Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich)	EUR		1.214,73

Die Bruttoerträge aus Wertpapier Darlehen-Geschäften betragen im Geschäftszeitraum EUR 1590,39. Davon erhielt die DekaBank eine Aufwandsentschädigung in Höhe von EUR 375,66.

Erträge aus Kompensationszahlungen in Folge von Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren (exklusive Ertragsausgleich) EUR **21.840,33**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	11,62
Umlaufende Anteile	STK	1.074.524,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) **99,53**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) **0,00**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgte während des Geschäftsjahres sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2021 grundsätzlich zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet.

Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Im Geschäftsjahr sowie zum Berichtsstichtag per 31.01.2021 wurden die folgenden Vermögensgegenstände nicht zum letzten gehandelten Börsen- oder Marktkurs bewertet:

Bankguthaben und sonst. Vermögensgegenstände	zum Nennwert
Verbindlichkeiten	zum Rückzahlungsbetrag
Fremdwährungsumrechnung	auf Basis der Closing Spot-Kurse von WM Company / Reuters

Gesamtkostenquote (in %) **0,30**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Transaktionskosten EUR **8.662,18**

Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR.

Angaben zu den Kosten

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt keine Vergütung an Vermittler.

Angaben für Indexfonds

Höhe des Tracking Errors zum Ende des Berichtszeitraums (annualisiert)	0,26
Höhe der Annual Tracking Difference	-0,22

Der prognostizierte Tracking Error wurde abgeleitet aus dem in den vergangenen Geschäftsjahren im Durchschnitt realisierten Tracking Error unter Berücksichtigung einer Bandbreite von +/- 50% um den Mittelwert. Bei der Prognose des Tracking Errors wurde eine Marktvolatilität der vergangenen Geschäftsjahre als Grundlage herangezogen. Durch den im Fonds gehaltenen Cash Anteil, resultierend u.a. aus Dividendenzahlungen, wirkt sich eine Veränderung der Marktvolatilität auch auf den realisierten Tracking Error aus.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nichtrealisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Erträgen (exklusive Ertragsausgleich)

Dem Sondervermögen wurden im Geschäftszeitraum Quellensteuern aus Fokus Bank in Höhe von EUR 1.697,15 rückerstattet, Zinsen auf erstattete Quellensteuern in der Höhe von EUR 66,85 und Kompensationszahlungen aus verliehenen Wertpapieren in Höhe von EUR 21.840,33 gutgeschrieben.

Angaben zu den wesentlichen sonstigen Aufwendungen (exklusive Ertragsausgleich)

In den sonstigen Aufwendungen sind negative Einlagezinsen in Höhe von EUR -434,75 sowie Bankgebühren in Höhe von EUR -223,47 enthalten.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte Wertpapierleihe EUR

Verwendete Vermögensgegenstände

absolut	371.682,82
in % des Fondsvermögens	2,98

10 größte Gegenparteien

Name	DekaBank Deutsche Girozentrale
Bruttovolumen offene Geschäfte	371.682,82
Sitzstaat	Deutschland

Arten von Abwicklung und Clearing

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte).

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (= 7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	371.682,82

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleihenrating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währungen der erhaltenen Sicherheiten

Euro

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche (=7 Tage)	0,00
1 Woche bis 1 Monat (= 30 Tage)	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr (=365 Tage)	0,00
über 1 Jahr	0,00
unbefristet	1.113.369,22

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds

absolut	1.214,73
in % der Bruttoerträge	76,38

Ertragsanteil Dritter (z.B. Leiheagent)

absolut	375,66
in % der Bruttoerträge	23,62

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (absoluter Betrag)

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

2,99

Die hier angegebene Prozentzahl bezieht sich auf das gesamte Wertpapiervermögen des Fonds einschließlich / ausschließlich Anteilen an Zielfonds/ Geldmarktfonds. Die Anlagebedingungen können jedoch Beschränkungen enthalten, so dass das Verleihen ggf. nur in geringerem Umfang zulässig ist.

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

1. Name	Investitionsbank Berlin
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	403.616,00
2. Name	NRW.BANK
2. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	306.451,36
3. Name	Bayerische Landesbank
3. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	301.093,04
4. Name	Landesbank Baden-Württemberg
4. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	102.208,82

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Es erfolgt keine Wiederanlage der Sicherheiten.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Verwahrer / Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1,00
Name	Clearstream Banking AG
verwahrter Betrag absolut	1.113.369,22

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten/Depots	0,00
Andere Konten/Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterrichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Das Sondervermögen bildet möglichst genau die Wertentwicklung des zugrundeliegenden Index ab, sodass die mittel- bis langfristige Entwicklung der jeweiligen Gesellschaften kein Entscheidungskriterium für Investitionen ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verliehene Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50® oder STOXX Europe 50® vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informiert der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueberuns> (Corporate Governance).

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlagerfolgspämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Deka MSCI Europe MC UCITS ETF

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisiko­profil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als "risikorelevante Mitarbeiter") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2020 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2020 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

	EUR
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitervergütung	55.111.895,15
davon feste Vergütung	43.006.888,07
davon variable Vergütung	12.105.007,08
Zahl der Mitarbeiter der KVG	449,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	11.521.767,18
Geschäftsführer	3.296.629,40
weitere Risktaker	2.072.677,62
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	437.214,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risktaker	5.715.246,16

* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt

** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Geschäftsführer oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Geschäftsführer befinden.

Frankfurt am Main, den 6. Mai 2021
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

An die Deka Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Deka MSCI Europe MC UCITS ETF – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Februar 2020 bis zum 31. Januar 2021 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen im Gesamtdokument Jahresbericht, mit Ausnahme der im Prüfungsurteil genannten Bestandteile des geprüften Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Deka Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer

(IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Deko Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deko Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zu-

sammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Deko Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Deko Investment GmbH nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 10. Mai 2021

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kühn
Wirtschaftsprüfer

Nägele
Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorserträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2019

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 93,2 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Dr. Fritz Becker, Wehrheim

Joachim Hoof

Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, Dresden

Jörg Münning

Vorsitzender des Vorstandes der LBS Westdeutsche Landesbausparkasse, Münster

Peter Scherkamp, München

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)

Jörg Boysen

Thomas Ketter

Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Thomas Schneider

Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
The Square
Am Flughafen
60549 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Januar 2021

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
Telefax: (0 69) 71 47 - 19 39
www.deka-etf.de